

Erlebnisreiche Sommerwochen für Herzfamilien



Insgesamt 55 Herzfamilien genossen unbeschwerte Urlaubstage im Öko-Feriendorf Schlierbach.

SCHLIERBACH (sta). Kreativ-Workshops, Zumba, eine Kutschenfahrt, ein Besuch der Stiftsglaserei Schlierbach und eine Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade Landesgruppe OÖ. gehörten unter anderem zu den Höhepunkten der Sommerwochen für Herzfamilien im Öko-Feriendorf Schlierbach. Absoluter Höhepunkt war in der zweiten Woche der Besuch der Crew des Notarzthubschraubers „Martin 3“. Christian Palle, Dr. Oliver Stastny und Dr. David Hauer führten den Kindern den Hubschrauber vor, ließen sie im Transportbereich Platz nehmen und beantworteten ausführlich Fragen der wissbegierigen Mädchen und Buben. Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Gunskirchen überraschten die Kinder mit einem Besuch, ließen sie im Feuerwehrauto mitfahren und begeisterten die Mädchen und Buben mit Wasserspielen. Beim Grillabend überreichte Hauptbrandinspektor Martin Grabner einen Spendenscheck mit 1.000 Euro. Das Geld wurde bei der Friedenslichtaktion 2016 gesammelt.

Kraft schöpfen

Die Sommercamps fanden von 8. bis 29. Juli statt, dabei verbrachten Familien mit herzkranken Kindern und deren Geschwistern jeweils sieben unbeschwerte Tage bei Spiel und Spaß. „Ziel der Sommerwochen ist, Familien zu stärken, Herz- und Geschwisterkindern neuen Mut zu geben, Erlebnisse der Herzoperation besser verarbeiten zu können und allen Betroffenen das Gefühl zu geben, dass sie nicht alleine sind“, erklärt Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich. Für Mütter wurde ein Pfeil- und Bogen-Parcours organisiert, für Väter eine Canyoningtour. Im Öko-Feriendorf gab es zudem ein überdachtes beheiztes Freischwimmbad, einen Spielplatz, einen Beachvolleyballplatz, einen Tischtennistisch, einen Wuzzler und einige Streicheltiere. Ein herzliches Wiedersehen gab es bei den Grillabenden mit Sponsoren, Herzfamilien, Ärzten und Schwestern.

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Seit 2015 steht ein weiteres Teddyhaus in Wien zur Verfügung. Auf der Volksbank – IBAN: AT18 4533 0400 5005 0000 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: www.herzkinder.at